

PRESSEINFORMATION

Raumplanungssymposium

Demokratie in der Planung?

Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in der Orts- und Regionalentwicklung

19. 11. 2015 | 13.00 – 18.00 h

Vortragssaal der NÖ Landesbibliothek, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Partizipation ist in Österreich kein Liebling von Politik und Planung. Den Entscheidungsträgern wird oft vorgehalten, sie würden den Bürgerwillen nicht ernst nehmen und ohnehin nur das tun, was sie für richtig hielten. Der breiten Bevölkerung wiederum wird gern nachgesagt, sie habe weder Ahnung noch Interesse – und wenn sich jemand engagiere, dann aus rein egoistischen Motiven.

Nur wenige Gemeinden und Regionen sind bemüht, die Bürgerinnen und Bürger in ihre Entscheidungen so miteinzubeziehen, dass von ernstgemeinter Intention, professioneller Partizipation und einem transparenten demokratischen Prozess die Rede sein kann. Dies führt vielfach zu einer abgehobenen, sich verselbständigenden Planung und lässt den Großteil der Bevölkerung ahnungslos, teilnahmslos und oft auch frustriert außen vor. Dabei ist eine zukunftstaugliche Entwicklung unseres Siedlungsraums nur dann möglich, wenn sie von der Mehrheit der Menschen verstanden, gewollt und mit unterstützt wird. Baukultur kann kein politischer Alleingang, keine planerische Einzelaktion sein – sie ist eine gesellschaftliche Leistung.

Das 5. ORTE-Raumplanungssymposium zeigt, was die Hürden aber auch die Erfolgsfaktoren für eine produktive Partizipation sind, wie gelungene Bürgerbeteiligung die Qualität und Nachhaltigkeit von Projekten erhöhen kann, und welche Best Practices aus dem In- und Ausland Vorbild für eine demokratischere Planung sein sollten.

Konzept und Moderation: Reinhard Seiß

Programm

13.00 h

Was heißt Demokratie?

Einführung
HEIDRUN SCHLÖGL, Geschäftsführerin von ORTE

Ein Blick über die Grenzen

Planungskultur, Transparenz und Partizipation anderswo
REINHARD SEISS, Raumplaner und Fachpublizist

Politik und Verwaltung als Dienstleister der Bürger

Was bedeuten Planung und Bürgerbeteiligung in einer modernen Demokratie?
GERT HAGER, Oberbürgermeister von Pforzheim/Baden-Württemberg

Dem Souverän verpflichtet

Zum Selbstverständnis der öffentlichen Hand in der Schweiz
ANDREAS SCHNEIDER, Professor am Institut f. Raumentwicklung,
Hochschule Rapperswil/St. Gallen

14.45 h Kaffeepause

15.15 h

Partizipation als demokratisches Recht

Das Vorarlberger Modell des Bürgerrats

MANFRED HELLRIGL, Leiter des Büros für Zukunftsfragen, Land Vorarlberg

Festhalten oder loslassen?

Rollenmuster und ihre Veränderung in Beteiligungsprozessen

MICHAEL ZINNER, Assistenz-Professor an der Kunstuniversität Linz

Am gleichen Strang ziehen

Von der Überwindung gegenseitiger Skepsis

FRANZ FASCHINGLEITNER, Bürgermeister von Reinsberg,

HANNES WOLMERSDORF, Bürger von Reinsberg

Diskussion mit dem Publikum

17.45 h Ausklang der Veranstaltung

Anmeldung erbeten unter office@orte-noe.at

Weitere Information unter www.orte-noe.at

Der Eintritt ist frei.



Foto: © Heidrun SCHLÖGL

Rückmeldungen-Kontakt ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich
Manfred Schimek, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Steiner Landstraße 3 3504 Krems
M office@orte-noe.at T +43 2732 783 74